

MATCH

TELEGRAMM



RSV Termine

Sa 16. Mai	14:00 Uhr	Tennis 1. Herren – TC Langenhorn
So 17. Mai	14:00 Uhr	Tennis 1. Damen – Harburger TB 2
So 17. Mai	16:00 Uhr	Hockey 1. Damen – Uhlenhorster HC 2
Sa 23. Mai	14:00 Uhr	Hockey 2. Damen – Travemünder THC/Rönnau
Sa 23. Mai	16:00 Uhr	Hockey 1. Herren – Hannover 78
Fr 5./Sa 6./So 7. Juni		Hockey Training Ü60, Ü65 Nationalmannschaften
Sa 6./So 7. Juni		Association Croquet Coaching
Sa 6. Juni	14:00 Uhr	Tennis 1. Herren – SV Halstenbek Rellingen 2
Sa 6. Juni	16:00 Uhr	Hockey 1. Damen – Marienthaler THC
Sa 6. Juni	18:00 Uhr	Hockey 2. Damen – Harvestehuder THC 2
So 7. Juni	9:00 Uhr	Tennis 1. Damen – TC Rolandsmühle
So 7. Juni	16:00 Uhr	Hockey 1. Damen – Hannover 78
So 7. Juni	18:00 Uhr	Hockey 2. Herren – Kiel 2
Fr 12. - So 14. Juni		Tennis Bezirksmeisterschaften Jugend
Sa 13. Juni	14:00 Uhr	Tennis 1. Herren – TC Groß-Borstel 2
So 14. Juni	12:00 Uhr	Hockey 2. Herren – Bergstedt
Fr 19. - So 21. Juni		Tennis Bezirksmeisterschaften Jugend
So 28. Juni	14:00 Uhr	Hockey 2. Herren – Travemünde
So 28. Juni	16:00 Uhr	Hockey 2. Damen – Hamburger SV
Sa 4. Juli	16:00 Uhr	Hockey 1. Herren – Kahlenberger HTC
So 5. Juli	12:00 Uhr	Hockey 1. Herren – Club Raffelberg



Spitzensport am Rissener Marschweg 75

**Die Rissener 1. Hockeydamen
laden zum nächsten Heimspiel ein**

am: So 17. Mai um: 16 Uhr

gegen: UHC Hamburg 2

Erleben Sie die Faszination Hockey!

RSV Marschweg 75 Tel. 040 - 81 70 10

www.rissener-sv.de info@rissener-sv.de



▼ WOCHENBLATT-SERIE: HOCKEY IN DEN ELBVRORTEN

RSV-Ladys übertreffen alle Erwartungen

Hockeydamen holen Pokal und schnuppern am Bundesligaaufstieg

RAINER PONIK, HAMBURG-WEST

Wenn wir so weitermachen, droht uns noch der Aufstieg“, grinste Rainer Michahelles nach dem 1:1 der Rissener Hockeyladys beim Regionalligadritten DHC Hannover. Fast wäre das Team sogar mit einem Sieg zurückgekehrt, denn nach Johanna Stummies grandiosen Rückhandtor, das dem RSV kurz nach der Halbzeitpause die Führung bescherte, hatten Anke Zapfe und nochmal Johanna Stumme mehrmals die Chance, den Vorsprung auszubauen.

Als den Gastgeberinnen aber der Ausgleich gelang, drohte sich das Blatt noch zu wenden. „In der Schlussphase hatten wir Glück, aber unter dem Strich war der Punktgewinn verdient“, zog Rainer Michahelles eine kurze Bilanz.

Durch das Remis konnte der RSV den zweiten Tabellenplatz erfolgreich verteidigen. „Dass wir so weit oben stehen, ist überraschend und schön zugleich, denn nachdem wir zuletzt wichtige Spielerinnen verloren haben, war es eigentlich nur unser Ziel, die Klasse zu halten“, so der RSV-Coach.

Mit einem Sieg im Spitzenspiel gegen den Uhlenhorster HC II können die Grün-Weißen das Rennen um die Regionalligameisterschaft am kommenden Sonn-



Unwartet erfolgreich: Die Rissener Hockeydamen holten den Hamburger Pokal und sind in der Regionalliga Tabellenzweiter. Foto: pr

tag (16 Uhr, Marschweg 10) sogar noch einmal spannend machen. Ob die Revanche für die knappe 0:1-Niederlage aus dem Hinspiel gelingt? Ausnahmespielerinnen Melanie Cremer kann der RSV zwar nicht aufbieten, doch dafür weiß das Team durch seine Ausgeglichenheit zu glänzen.

Abwehrchefin Laura Gutte, die Mittelfeldakteurinnen Vanessa Söhle und Sarah Stücker sowie die junge Angreiferin Johanna Stumme zählen zu den Stützen der Elf.

Einen Titel kann dem RSV indes keiner mehr nehmen: Im Hamburger Pokalendspiel besiegten die Rissenerinnen den TGHC II mit 3:2 nach Siebenmeterschüssen und strichen 1.000 Euro Siegprämie ein.

Auch ein Zweitligaspiel wird

am Sonntag fesseln: An der Otto-Ernst-Straße kommt es um 11.30 Uhr zum Flottbeker Lokalderby zwischen den Frauenteamen vom GTHGC und dem Hamburger Polo-Club. Die Herren des GTHGC reisen mit ihren Kontrahenten vom RSV indes nach Gladbach und Rheydt, wo es ebenfalls um Zweitligapunkte geht.

Feldhockey im Wochenblatt

In einer Serie präsentiert das Wochenblatt die Hockeywelt der Elbvororte: Sportreporter Rainer Ponik stellt dabei Spiele aus verschiedenen Ligen ebenso vor wie Hintergrundberichte.

DHC Hannover – 1. Hockeydamen 1:1 (0:0)

Samstag, 09.05.2009

Nachdem wir die ersten beiden Spiele souverän gewinnen konnten, wussten wir, dass dieses Spiel nicht so einfach werden würde.



Doch wir hatten unsere Gegner von der ersten Minute an gut im Griff und abgesehen von einer Strafecke, konnte sich DHC keine nennenswerten Chancen in der ersten Halbzeit herauspielen. Obwohl wir das Spiel dominierten, konnten wir unsere guten Spielzüge leider nicht belohnen. So stand es nach der ersten Halbzeit nur 0:0.

Die zweite Halbzeit begann genau so druckvoll wie die erste. Die gegnerischen Angriffe wurden schnell unterbrochen und so war DHC zunächst kaum in unserer Hälfte zu sehen. Und endlich konnten wir uns auch für unser gutes Spiel belohnen: ein schneller Pass auf Jojo, die den Ball, wieder einmal, mit der argentinischen Rückhand im gegnerischen Tor versenken konnte.

Doch nun ging das große Zittern los. Zehn Minuten vor Schluss verloren wir die Konzentration. Vier aufeinanderfolgende Ecken des Gegners brachten uns völlig aus dem Konzept und leider konnte DHC die letzte Ecke zum Ausgleich verwandeln.

Die letzten Minuten waren dann nur noch eine Abwehrschlacht auf unserer Seite, die wir zum Glück



über die Zeit bringen konnten. Somit waren wir mit dem 1:1 gut bedient und konnten (halbwegs) zufrieden und weiterhin auf dem zweiten Tabellenplatz den Weg nach Hause antreten.

2. Hockeydamen – SV Blankenese 0:1

Samstag, 9. Mai 2009

Sehr unglücklich endete das Spiel gegen die erste Mannschaft vom SVB. Nach gespielten 70 Minuten und 11 weiteren Sekunden schossen die Blankeneser Damen ein insgesamt unverdientes 1:0 und sicherten sich somit die drei Punkte in Rissen.

Unnötig war diese Niederlage – das Chancenplus lag nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte im zweiten Abschnitt klar auf Seiten der Rissenerinnen. Leider konnten im Auswärtsspiel eine Woche zuvor beim HSV die Chancen nicht genutzt werden. Auch drei Ecken halfen nicht die nicht sattelfest wirkende Abwehr des Gegners zu überwinden. Das Spiel blieb so leider bis zur letzten Minute und darüber hinaus spannend...

HC Lüneburg – 2. Hockeydamen 3:3

Sonntag, 10. Mai 2009

Besser klappte es am Sonntag in Lüneburg. Die auf Grund von Konfirmationseinladungen dezimierte Mannschaft konnte früh mit 1-0 in Führung gehen. Bedauerlicherweise wurde das Spiel nach und nach

aus der Hand gegeben und so stand es zur Pause 2-1 für die Gastgeber. Auch nach dem weiteren Ausgleich und der erneuten Führung für Lüneburg ließen sich die Rissener Damen nicht beeindrucken. Der völlig verdiente Ausgleich fiel 10 Minuten vor Toreschluss, so dass mit wenigstens einem Punkt die Ausbeute von diesem Wochenende nicht ganz mangelhaft ist.

Die Damen befinden sich trotz der Personalnot auf einem guten Wege und haben nun schon 10 Punkte Vorsprung auf einen Nichtabstiegsplatz.

GTHGC 3 – 2. Hockeyherren 2:6

Samstag, 09.05.2009

Die in letzter Zeit gut aufgelegten Rissener waren zu Gast bei den erfahrenen Flottbekern und wollten ihre kleine Siegesserie fortsetzen.

So ging die Partie auch los, Rissen bot eine konzentrierte Anfangsphase, hielt den Ball gut in den eigenen Reihen und konnte sich ein paar Chancen herauspielen. Nach einer Ecke war es Benedikt Hummel, der den Abpraller verwerten konnte. Das



zweite Tor erzielte selbiger kurze Zeit später, sodass Rissen mit einer komfortablen zwei Toren Führung nach einer lebhaften und ruppigen ersten Hälfte in die Pause gehen konnte.

In der zweiten Hälfte verloren die Gäste ihren Faden ein wenig und Flottbek wurde stärker. Doch das gut harmonisierende Stürmerpaar Felix Kuhlmann und

Henning von Kottwitz konnte durch schöne Kombinationen ein ums andere Mal gefährlich vor dem Flottbeker Tor erscheinen. Nach schöner Vorarbeit von Konstantin Petersen setzte Felix Kuhlmann eine noch schönere argentinische Rückhand in den rechten Winkel. Zweimal netzte ebendieser noch und auch sein Kompagnon von Kottwitz konnte sich nach mehreren Vorlagen ein weiteres Mal in die Torschützenliste eintragen. Flottbek markierte noch zwei Anschlusstreffer, doch die waren nur Ergebniskosmetik. Zufriedene Rissener gewannen im Lokalderby also mit 6:2.

OTTO KUHLMANN BESTATTUNGEN

Die Firma Otto Kuhlmann ist 1911 gegründet und befindet sich seit dem in Familienbesitz. Derzeitig arbeiten die 3. Generation, Herr Jürgen und Frau Christa Kuhlmann und die 4. Generation, Herr Frank Kuhlmann, zusammen. Desweiteren sind unsere langjährigen Mitarbeiter/in Ansprechpartner.

Bahrenfelder Chaussee 103, 22761 Hamburg,
Telefon 040-891782

www.kuhlmann-bestattungen.de
beratung@kuhlmann-bestattungen.de

RISSENER SPORTVEREIN VON 1949 E.V.
TENNIS - HOCKEY - KROCKET

MATCH TELEGRAMM
match@rissener-sv.de www.rissener-sv.de

V.i.S.d.P.: Peter Tutlies, RSV
Kommunikation

Sie haben eine Clubnews, einen wichtigen Termin, eine Veranstaltung? Dann können Sie Ihre Nachricht im Internet direkt eintragen.

Möchten Sie das MATCH TELEGRAMM nicht mehr erhalten, dann können Sie Ihre E-Mailadresse auf der RSV Website abmelden.